

Umfrage Motivation und Denkweisen von Lehrerinnen und Lehrern

Beitrag von „Piksieben“ vom 14. Juli 2023 11:37

Ich versuche mir gerade vorzustellen, was man mit Antworten auf die Frage, ob man glaubt, seine Intelligenz verändern zu können, anfangen soll. Intelligenz ist bekanntermaßen äußerst schwierig zu definieren und zu bewerten. Angenommen, viele Lehrkräfte denken, sie könnten ihre Intelligenz verbessern. Denken sie das dann auch von ihren Lernenden? Und welche Konsequenzen hat das?

Und wenn sie sich nun irren, weil man Intelligenz nicht ändern kann? Dann unterrichten sie intensiv und begeistert, aber ohne Erfolg? Die ihnen Anvertrauten werden einfach nicht schlauer?

Und wieso überhaupt "ich"? Kann ich ernsthaft behaupten, ich könne meine Intelligenz verbessern, ohne zu glauben, dass andere das auch können? Oder behaupten, mit meiner Blödheit müsse ich leben, andere müssten das nicht?

Letztlich ist das eine verkleidete Frage danach, was denn nun angeboren und was erworben ist. Das entscheidet sich natürlich nicht in Umfragen. Vermutlich geht es darum auch nicht.

Jetzt bin ich verwirrt und weiß selbst nicht mehr, was ich meinen, glauben, ankreuzen soll. Tatsächlich hat mich auch das Wörtchen "spannend" schon abgeschreckt. Sorry. Bin raus.